

DTM for AS/400e Servers

Art der Lösung

OfficeVision / 400 „End-Of-Life“

Infolge der IBM „OV/400-Abkündigung“ sind viele Benutzer und Geschäftspartner auf der Suche nach möglichen Lösungsansätzen für leistungsfähige Daten-/Text-Mischfunktionen. Die z. Zt. verfügbaren verschiedenen Alternativlösungen entsprechen aber nicht den Qualitätsanforderungen, weil entweder eine teure Umschreibung oder eine Migration von existierenden OV/400-Dokumenten und -Anwendungen vonnöten sind. Der Ausweg aus diesem Dilemma ist „DTM for AS/400e Servers“ von Inventive Designers! Folgende Komponenten sind enthalten:

- DTM Engine: Ausdrucken, Mischen und Exportieren von Dokumenten
- OV/400 Transition Feature: bestehende RFTDCA-Dokumente können mit DTM aktualisiert werden
- 5250 User Interface
- Domino R5 User Interface
- MS Word User Interface

Branche / Zielgruppe

Branchenunabhängig

Funktionen

Fortgeschrittene RFTAS400-Instruktionen

„DTM for AS/400e Servers“ beinhaltet die Unterstützung für alle RFTAS400-Instruktionen.

Erweiterte Daten-/Text-Misch-Instruktionen

Zu den OV/400-Mischinstruktionen bietet „DTM for AS/400e Servers“ zusätzlich neue Instruktionen und ist somit für OV/400-Benutzer eine exzellente Lösung, um RFT/FFT-Dokumente als Online-Hilfe für 5250-Anwendungen zu benutzen.

Beschreibung

Die Verwendung von bestehenden OV/400-Dokumenten

DTM unterstützt alle existierenden Dokumente, die mit dem OfficeVision/400-Editor erstellt wurden, wie z. B. RFTDCA, FFTDCA, RFTAS/400 und FFTAS/400. Diese bestehenden OV/400-Dokumente müssen demzufolge nicht umgeschrieben werden, da „DTM for AS/400e Servers“ alle bestehenden OV/400-Text/Daten-Mischinstruktionen unterstützt.

Keine Umschreibung von Anwendungen nötig

„DTM for AS/400e Servers“ beinhaltet Ersatzmöglichkeiten für die populären MRGDOC-, PRDDOC- und anderen OV/400-Kommandos und API's. Bestehende AS/400-Anwendungen, die auf

den Text/Daten-Mischmöglichkeiten von OfficeVision/400 basieren, können durch die Verwendung der DTM-Funktionen auch weiterhin benutzt werden.

Die einzigartige DTM-Architektur

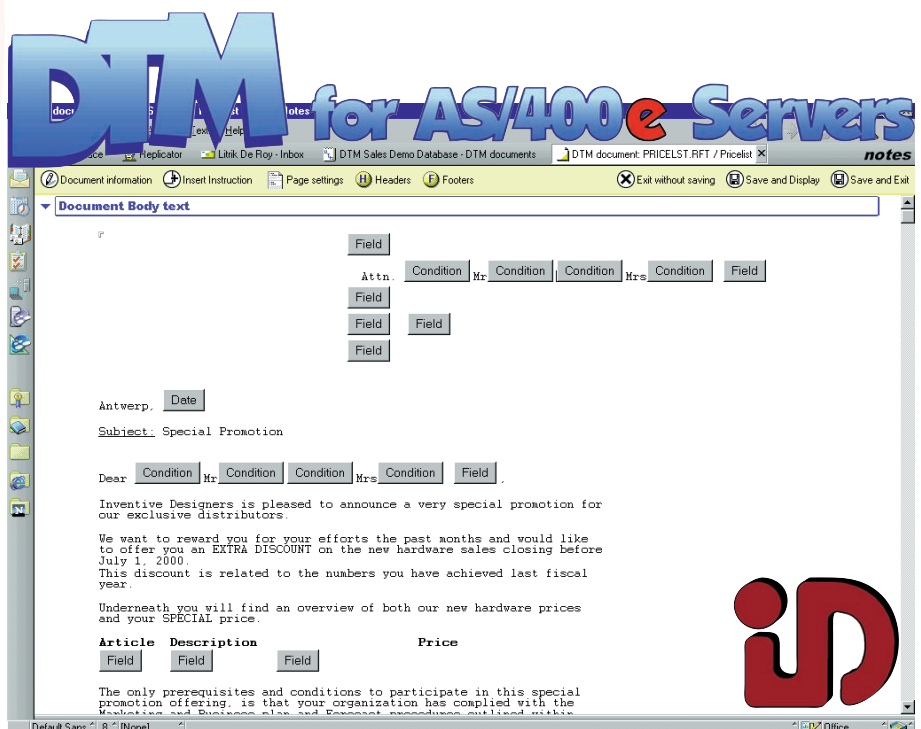
„DTM for AS/400e Servers“ ist XML-basierend (eXtensible Markup Language), eine weltweit standardisierte Technologie.

Druckerdatenstrom-Formate

Die Ergebnisdokumente des „DTM for AS/400e Servers“ werden in den folgenden Druckformaten zur Verfügung gestellt: SCS, AFP, PCL5, Adobe PDF.

Vielfältige Ausgabeformate

Aufgrund der flexiblen XML-Architektur wird auch eine große Vielfalt an Ausgabeformaten ermöglicht. Neben einem



Vertraute Notes-Umgebung bietet DTM-Benutzern einfache Bearbeitung von Dokumenten

Das ABC für die problemlose Verknüpfung Ihrer unternehmenskritischen Transaktionen mit @business und „front end“:

A = Anwendungslösungen

B = Lotus Domino

C = IBM @server iSeries

A) Umfassendes Lösungsangebot unserer Business Partner:

Die hier beschriebene Lösung ist ein Musterbeispiel von zahlreichen auf Domino basierenden Anwendungslösungen, die Ihnen von Lotus und IBM Business Partnern zur Verfügung gestellt werden können. Über 50 000 Lösungen (branchenorientiert und branchenunabhängig) stehen weltweit für den Einsatz auf dem IBM @server iSeries zur Verfügung.

B) Lotus Domino R5, Ihre starke SW-Server- und Entwicklungsplattform:

Lotus Domino, ein weltweit führendes Workflow-, Messaging-, Groupware- und Web-Produkt, ist die Serverkomponente von Lotus Notes. Mit Domino kommunizieren Sie über LAN, WAN oder das Internet mit Ihren Team-Kollegen, strategischen Geschäftspartnern und Kunden. Für e-business Lösungen stellt Domino eine ganze Palette von Tools für die Erstellung und Verwaltung von Web Content bereit. Lotus Enterprise Integration (LEI) stellt die Verbindung von „back end“ (= SAP, JD Edwards, eigene Anwendungen) zu „front end“ (Benutzeroberfläche) dar. Die integrierte flexible Sicherheit zählt zu den wichtigsten Stärken sowohl von Domino als auch von iSeries.

einfachen Ausdruck kann das Dokument auch in eines der folgenden Formate exportiert werden: Notes, FFT, XML, HTML, ...

AS/400 native Implementierung

Die DTM „Data/Text Merge“ und Druckprozesse, die zum Mischen von DTM-Bausteindokumenten und AS/400-Datenbankfeldern benutzt werden, sind AS/400-Jobs, die ohne zusätzliche Netzwerkverbindungen, wie z. B. ODBC oder DECS Zugriff auf AS/400-Daten haben.

Der DTM 5250 Text Editor

lässt sich mit Hilfe der bekannten Kommandos, wie CRTDOC und EDTDOC aufrufen. Die Folge ist, dass Änderungen an bestehenden RFT-Dokumenten fast unnötig werden.

Der DTM Notes Client basierender Text Editor

Mit Hilfe des „Domino R5 User Interface“ im „DTM for AS/400e Servers“ können mit OfficeVision/400 eingegebene Dokumente durch die Anwendung des grafischen Notes Editor erstellt und editiert werden. Der Notes-basierende Editor ist eine „native“ Notes-Anwendung mit einem Notes „look and feel“.



C) IBM @server iSeries:

Ihre HW-Serverplattform mit neuester Spitzentechnologie

- SOI: Erste Systemfamilie mit Silicon-on-Insulator-Technologie!
- Performance: Neueste IBM 64-Bit-Mikroprozessortechnologie (6. Generation).
- Skalierbarkeit: Vom kleinen Einstiegsmodell (ca. 10–15 Clients) bis hin zum Groß-Modell (75 000 Notes Bench User, bzw. abhängig von Anwendungskomplexität: 10 000–30 000 reale Benutzer).
- Multiple Serverplattform: Konsolidieren Sie Ihre Anwendungen auf iSeries und verzichten Sie auf kosten- und zeitaufwendige PC-Serverfarmen!
- Zuverlässigkeit/Verfügbarkeit: 99,9+%
- Dedicated Server for Domino (DSD): Das neue Familienmitglied von iSeries. DSD wurde speziell für den Einsatz von Domino entwickelt, nutzt jedoch die Vorteile der iSeries-Architektur und verfügt über ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis für Domino Workloads.

Systemvoraussetzungen / Plattform

- Jedes AS/400 RISC-Modell ab OS/400 V4R3
- IBM @server iSeries ab V4R5
- Für den „Domino R5 User Interface“ sind „Domino R5 for AS/400“ und „R5 Client Software“ erforderlich
- Jedes 5250-Terminal sowie IBM Network Stations und PC's mit 5250-Emulation werden unterstützt

IBM @server iSeries Einsatzmöglichkeiten

IBM iSeries ist wegen ihrer Skalierbarkeit und Datenbankzugriffperformance die ausgezeichnete Plattform für DTM, da alle Prozesse (mischen/drucken) native AS/400-Jobs sind.

Wir über uns

Inventive Designers N.V. wurde 1994 als Entwicklungsunternehmen für Qualitätssoftware und Dienstleistungen gegründet. Durch unseren 5250 E-Mail Client EverGreen/400 (verfügbar unter der IBM Produktnummer 5620-BQV) erreicht Inventive Designers N.V. mittlerweile weltweit einen breiten Kunden-

kreis. Inventive Designers N.V. ist „Premium Member of IBM Partnerworld for Developers“ und entwickelt in Zusammenarbeit mit den IBM Rochester Labs.

Hersteller / Vertrieb

Inventive Designers N.V.

Europe (HG)

Sint-Bernardsesteenweg 552

B-2660 Antwerpen-Hoboken

Belgien

Telefon: +32 (0) 38 21 01 70

Telefax: +32 (0) 38 21 01 71

E-Mail: info@inventivedesigners.com

Internet: www.inventivedesigners.com



© Copyright IBM Corporation 2001

IBM Deutschland GmbH
Pascalstraße 100
70569 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21
8010 Zürich
ibm.com/ch

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

SAP, SAP R/2, SAP R/3, mySAP.com sind eingetragene Marken der SAP AG, Deutschland.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.